

Hannover, 30.08.2023

– Pressemitteilung –

Hannoversche Poetikdozentur NEUE DEUTSCHE LITERATUR fragt nach Schreibweisen in einer diversen und postmigrantischen Gesellschaft

– Ann Cotten wird zweite Poetikdozentin –

Die **Leibniz Universität Hannover** und das **Literaturhaus Hannover** geben mit Freude die Neubesetzung ihrer gemeinsamen Poetikdozentur NEUE DEUTSCHE LITERATUR bekannt: Ann Cotten wird die 2022 ins Leben gerufene Dozentur für das Wintersemester 2023/2024 bekleiden. Die VGH Stiftung ist Förderpartnerin des Kooperationsprojekts.

Begründung des Auswahlgremiums:

„Ann Cottens bisheriges Werk steht vor allem im Zeichen der Spurensuche und der Schöpfung von Sprache. Im Bewusstsein des Zusammenhangs von Motorik und persönlicher Sprachentwicklung und im Wissen, dass das eigentliche Erbringen der Kulturleistung Sprache durch das Hinhören geschieht, schöpft sie eigene Bilder, Töne, Muster und Geschichten in Lyrik, Prosagedicht und freien Texten. So kommt sie über Poesie, Spracherfindung und Würdigung alter wie neuer Sprachen, Phänomenen der Kommunikation und Interaktion von allem Leben auf die Spur. Und damit unvermeidlich auch den Auswirkungen von Macht und Bedeutungsgebung, von Unterdrückung und Vergessen, doch auch von Schönheit, Erfindungsgeist und Nähe.“

Mit unserer ersten Poetikdozentin Lena Gorelik sind wir im Rahmen der von uns postulierten Neuen Deutschen Literatur Zugehörigkeit und Fremdsein und dem Ankommen im Erzählen nachgegangen. Mit Ann Cotten werden wir uns mit globaler Perspektive der Vielsprachigkeit und ihrer Physis sowie unserer Weltwahrnehmung widmen.“

Zur Autorin:

Ann Cotten wurde 1982 in Iowa geboren und wuchs in Wien auf. Ihrem mehrfach preisgekrönten Debüt-Gedichtband *Fremdwörterbuchsonette* (2007) folgten weitere lyrische Arbeiten, u.a. *Florida-Räume* (2010) sowie Prosabände wie *Der schauernde Fächer* (2013) und *Lyophilia* (2019). 2023 erschien *Die Anleitungen der Vorfahren*. Für ihr Schaffen wurde Ann Cotten u.a. mit dem Adelbert-von-Chamisso-Preis 2014, dem Hugo-Ball-Preis 2017 sowie dem Gert-Jonke-Preis 2021 ausgezeichnet. Ann Cotten publiziert auch literaturtheoretische und journalistische Texte.

Termine im Wintersemester 2023/24:

- | | |
|--------------------------------|---|
| Mi, 29.11.23, 19.00 Uhr | Antrittsvorlesung im Literaturhaus Hannover mit dem Titel: „Text Fur Aliens“ |
| Fr, 01. - So, 3.12.23 | Blockseminar für die Studierenden des Deutschen Seminars, ebenfalls unter dem Titel „Text Fur Aliens“ |
| Mi, 10.01.24, 19.00 Uhr | Lesung im Literaturhaus Hannover |

Alle Informationen zum Projekt finden Sie unter www.ndl-poetik.de.

Bei Rückfragen wenden Sie sich gern an das Literaturhaus Hannover.
Mail: info@literaturhaus-hannover.de | Tel.: 0511 887252

Anhänge: Kurzkonzept der Poetikdozentur NEUE DEUTSCHE LITERATUR, Stimmen zum Projekt (Stiftungsdirektor der VGH Stiftung Dr. Johannes Janssen, Jurymitglied Dr. Max Czollek, Zitat aus Lena Goreliks Poetikvorlesung), honorarfrei nutzbares Foto von Ann Cotten (© Bogenberger Autorenfotos SV)